



+ + + Infoticker 18.12.2025 + + +

Gemeinsam ins neue Jahr - herzliche Grüße der vbba

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die bevorstehenden Feiertage und der Jahreswechsel bieten eine gute Gelegenheit, kurz innezuhalten, Kraft zu schöpfen und auf das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben.

Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Herausforderungen, aber auch mit wichtigen Erfolgen, die wir nur durch Zusammenhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung meistern konnten. Für Ihren täglichen Einsatz in der Bundesagentur für Arbeit, den Jobcentern und den Familienkassen möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Ihre Arbeit ist von großer Bedeutung – vor allem für die Menschen, die auf unsere Leistungen angewiesen sind.



Gerade unter oft anspruchsvollen Bedingungen haben Sie erneut Kollegialität, Professionalität und großes Engagement bewiesen. Das vergangene Jahr hat sehr deutlich gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und vor allem eine starke Interessenvertretung sind.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, Zeit für Familie, Freundinnen und Freunde sowie Momente zum Abschalten und Auftanken. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viel Energie. Mit Optimismus blicken wir auf die gemeinsamen Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen.

Als vbba stehen wir Ihnen auch weiterhin verlässlich zur Seite – als Fachgewerkschaft der Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit, der Jobcenter und der Familienkassen. Mit Nachdruck setzen wir uns für gute Arbeitsbedingungen, faire Bezahlung und eine starke Stimme für Sie ein.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und alles Gute für 2026 – Gesundheit, Zuversicht und viele positive Momente.

Ihre
vbba Baden-Württemberg

**Die vbba BW ist auch
auf Instagram**



@VBBA_BW

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



vbba im Gespräch

Austausch mit Dr. Katrin Krömer

Anfang Dezember traf sich der Bundesvorsitzende der vbba Christian Löschner zu seinem offiziellen Antrittsbesuch mit der Vorständin Ressourcen der BA, Dr. Katrin Krömer.

Im Gespräch machte er deutlich, dass die aktuellen Herausforderungen – steigende Arbeitsbelastung, wachsende Anforderungen durch Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Gesundheit – nur gemeinsam zu bewältigen sind.

Als Fachgewerkschaft für die Beschäftigten der BA und der Jobcenter setzen wir auf konstruktive Zusammenarbeit, klare Kommunikation und frühzeitige Einbindung. Unser Ziel bleibt dabei unverändert: gute Arbeitsbedingungen, verlässliche Rahmenbedingungen und eine starke Interessenvertretung.

Ein wichtiger und positiver Auftakt für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit im Interesse unserer Kolleginnen und Kollegen.



Frankfurter Erklärung

Einsatz für Tarifpluralität, Mitbestimmung und gewerkschaftliche Vielfalt

Beim Symposium zur Zukunft der Fachgewerkschaften haben mehrere deutsche Fachgewerkschaften aus unterschiedlichen Branchen am 24. November 2025 in Frankfurt am Main gemeinsam mit der vbba die „Frankfurter Erklärung der Fachgewerkschaften“ verabschiedet.

Mit dem Dokument setzen sie ein deutliches Zeichen für die Sicherung der Koalitionsfreiheit, die Bedeutung spezialisierter Interessenvertretung und gegen die expansive Strategie mancher Großorganisationen.

Die Arbeitswelt ist vielfältig – und diese Vielfalt braucht spezialisierte Stimmen. Die Fachgewerkschaften leisten seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Beitrag zu branchennahen Tarifverträgen, realitätsnaher Mitbestimmung und der Weiterentwicklung ganzer Berufsgruppen. Diese Differenziertheit sehen die unterzeichnenden Organisationen jedoch zunehmend gefährdet.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



Die 13. Änderung in 20 Jahren SGB II

Stellungnahme der vbba im Rahmen der Verbändebeteiligung

Im Rahmen der Verbändebeteiligung hat die vbba ihre zentralen Positionen eingebracht und auf die seit Jahren hohe Belastung insbesondere im Vermittlungsbereich hingewiesen. Politischer Aktionismus und ständig wechselnde Vorgaben erschweren eine verlässliche und professionelle Arbeit in den Jobcentern erheblich. Statt weiterer kurzfristiger Eingriffe fordern wir stabile Rahmenbedingungen.

Die geplante Verschärfung von Leistungsminderungen wird von vielen Beschäftigten zwar grundsätzlich positiv bewertet, sie birgt jedoch auch Risiken wie zunehmende Konflikte und Belastungssituationen. Aus unserer Sicht sind solche Maßnahmen nur verantwortbar, wenn gleichzeitig ausreichend Personal und Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Daher fordert die vbba eine deutliche Aufstockung des Personals sowie eine spürbare Erhöhung des Verwaltungskostenbudgets, um rechtssicher, bürgernah und fachlich qualifiziert arbeiten zu können.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).



Stoppt Mobbing am Arbeitsplatz

Mobbing – eine Form von Gewalt



Mobbing am Arbeitsplatz betrifft deutlich mehr Menschen, als oft angenommen – auch im öffentlichen Dienst. In Deutschland sind schätzungsweise rund 1,6 Millionen Beschäftigte betroffen, überwiegend Frauen. Die Folgen reichen von gesundheitlichen Belastungen über Kündigungen bis hin zu Frühverrentungen. Mobbing äußert sich unter anderem durch Verleumdung, Schikanen, Ausgrenzung oder das gezielte Vorenthalten von Informationen und ist für Betroffene häufig schwer nachzuweisen.

Hinsehen und Unterstützung sind entscheidend. Betroffene Kolleginnen und Kollegen brauchen Rückhalt, denn Respekt und Würde sind nicht verhandelbar. Arbeitgeber sind rechtlich verpflichtet, Persönlichkeitsrechte, Gesundheit und die Würde der Beschäftigten zu schützen. Auch der dbb unterstreicht die besondere Vorbildrolle des öffentlichen Dienstes und stellt klar: Gewalt, sexuelle Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz sind ein absolutes No-Go.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



Vaterschaftsurlaub / Freistellung

Urteil des VG Köln (nicht rechtskräftig) – Ansprüche vorsorglich geltend machen

Die Frage eines vergüteten Vaterschaftsurlaubs bzw. einer Freistellung für gleichgestellte zweite Elternteile bei Beamtinnen und Beamten ist weiterhin rechtlich nicht abschließend geklärt. Im September 2025 hat das Verwaltungsgericht Köln in einer noch nicht rechtskräftigen Entscheidung einem Bundesbeamten unmittelbar aus EU-Recht einen Anspruch auf zehn Tage vergüteten Vaterschaftsurlaub zugesprochen, da die Richtlinie nicht fristgerecht umgesetzt wurde. Neben den **Bundesbeamten** könnten auch **Tarifbeschäftigte** betroffen sein und sollten ggf. ihre Ansprüche geltend machen.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Funktionsstufe für Antragsannahme im OS

Warum Symbolaktionen keine Tariferfolge bringen

Einige von Ihnen haben sicher auch die Aufforderung zur Unterschriftenaktion einer anderen Gewerkschaft erhalten. Dazu klar gesagt: Solche Aktionen sind reine Symbol- und Marketingmaßnahmen.

In der Zentrale ist – von der Pforte bis zum Vorstand – allen bewusst, dass der Wegfall der Funktionsstufen im Antragservice unter den aktuellen Belastungen falsch und demotivierend ist – dafür braucht es keine Unterschriftenlisten. Zumal solche Listen, auch mit Unterschriften Nicht-Betroffener, bei Tarifverhandlungen keinerlei Wirkung entfalten. So funktioniert Tarifarbeit leider nicht – es wäre auch zu einfach.

Entscheidend für gute Tarifiergebnisse ist die regelmäßige Unterstützung der Gewerkschaften – durch Mitgliedschaft und Mitarbeit. Nur das stärkt unsere Verhandlungsposition bei den Tarifgesprächen zu einem geänderten OS-Fachkonzept nachhaltig. Die Tarifverträge verhandeln und erkämpfen wir gemeinsam, auch wenn Ihnen die andere Gewerkschaft versucht, anderes weiß zu machen.

Digitale Expertenvorträge

Kostenfrei für alle Kolleginnen und Kollegen

Die vbba bietet im Rahmen der exklusiven Zusammenarbeit mit der BBBank folgende kostenfreie Expertenvorträge an:

- **20.01.2026: Das 1x1 der Baufinanzierung**
Wissenswertes zur Immobiliensuche und Finanzierung | Vorteile für Beschäftigte im öffentlichen Dienst
- **24.02.2026: Sicherheit beim Online-Banking**
Risiken und Schutz beim Online-Banking

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Vorträgen gibt es [hier](#).



vbba – **Gemeinsam Zukunft gestalten**



Tagung des dbb-Bundeshauptvorstands in Berlin

Anfang Dezember tagte der Bundeshauptvorstand des dbb beamtenbund und tarifunion in Berlin.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Nachwahl des dbb-Fachvorstands Beamtenpolitik. Dieses Amt hatte bis zu seinem Tod unser ehemaliger Bundesvorsitzender Waldemar Dombrowski inne. Die Delegierten wählten Heini Schmitt (Landesbund Hessen) zu seinem Nachfolger.

Der zweite Sitzungstag startete mit einem Impulsvortrag von **MdB Ralph Brinkhaus** (AG Digitales & Staatsmodernisierung, CDU/CSU). Anschließend stellte er sich den Fragen der Delegierten.

Weitere Themen waren die Einkommensrunde der Länder, die amtsangemessene Alimentation in Bund und Ländern sowie die zunehmenden Angriffe auf Berufsbeamtentum und den gesamten öffentlichen Dienst.

Weitere Informationen gibt es [hier](#) und [hier](#).



Für die vbba in Berlin dabei: Karsten Staß, Steph Rau, Christian Löschner.

Informationen der HPR-Fraktion der vbba

Aktuelles aus der Dezember-Sitzung

In der HPR-Info ([hier](#)) gibt es Informationen und Einschätzungen der vbba im Hauptpersonalrat der BA, u.a. zu folgenden Themen:

- **Austausch mit dem Stab RCIE (Recht-Justizariat/ Compliance/ Interne Ermittlungen/ Enterprise Fraud Management)**
- **Start des Produktcenters Personalgewinnung**
- **Personalhaushalt der BA für das Jahr 2026**
- **Erprobungskonzept "Reduktion der telefonischen Erreichbarkeit des Arbeitgeber-Service an Freitagnachmittagen"**
- **Neuer Steuerungsansatz für Anträge auf Arbeitslosengeld / "First in- First Out" Prinzip**
- **Änderung des Mindestzuschusses beim Deutschland-Ticket als Jobticket**
- **Archivierung und Löschung dezentraler BK-Vorlagen**
- **Modernisierung KIWI: "Trennung Fall - Person"**
- **vbba auf Instagram | Aktuelle Informationen direkt aufs Handy**



Bei Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit im HPR der BA stehen [wir](#) gern zur Verfügung.

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



vbba landesweit vor Ort – Personalversammlungen

AA Waiblingen, AA Konstanz-Ravensburg, JC Esslingen, AA Stuttgart, AA Mannheim, AA Ulm, AA Offenburg, AA Reutlingen, JC Schwarzwald-Baar-Kreis



PV AA Stuttgart: Catalin Herbst (BPR), Michael Friedla (Landesvorsitzender)

In den vergangenen Wochen war die vbba Baden-Württemberg wieder bei zahlreichen Personalversammlungen in den Agenturen für Arbeit und Jobcentern präsent. Ob vor kleinerer Runde oder in voll besetzten Sälen:

Gewerkschaftliche Präsenz wirkt.

Unsere Vertreterinnen und Vertreter aus dem Landesvorstand bzw. aus der vbba-Fraktion im Bezirkspersonalrat (BPR) BW brachten dabei zentrale Themen engagiert, fachlich fundiert und konstruktiv ein.



PV AA Waiblingen: Marius Baisch (Stellv. Landesvorsitzender)

In einer offenen Atmosphäre ging es unter anderem um den Rückblick auf die Tarifrunde und die weiterhin unbefriedigende Umsetzung der Tarifiergebnisse für die Beamtinnen und Beamten.



PV AA Offenburg: Michael Friedla (Landesvorstand), Susanne Schilling (PR-Vorsitzende)

Deutlich benannt wurde zudem die wieder zunehmende Zahlen- und Controllinglogik der BA. Gute Arbeit lässt sich nicht allein an Integrations- oder Beratungszahlen messen, sondern an nachhaltigen Ergebnissen und am tatsächlichen Mehrwert für Kundinnen, Kunden und Betriebe.

Natürlich wurden auch fachlich brisante Fragen zu Weisungen, zur Arbeitsmarktberatung, zur neuen Grundsicherung sowie zu aktuellen Entwicklungen wie der Betreuung von Ukraine-Geflüchteten oder der Krisenweisung im SGB III aufgegriffen.



PV AA Mannheim: Belinda Altena (Landesfrauenvertreterin)



PV AA Konstanz-Ravensburg: Philipp Schuppert (BPR)

Auch ganz konkrete Alltagsprobleme der Beschäftigten, etwa die Handhabung von ERP-Time bei Dienstreisen, fanden Raum.

Ergänzt wurde dies durch gesellschaftspolitische Akzente, wie die Unterstützung der internationalen Kampagne „Orange the World“, die auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam macht.

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



Ein weiterer Schwerpunkt war die klare Werbung für Mitbestimmung: Personalratsarbeit, die anstehenden Personalratswahlen in der Fusionsagentur Balingen-Reutlingen, die Jugendwahlen sowie die Mitarbeit in Wahlvorständen wurden ausdrücklich thematisiert.

Deutlich wurde auf allen Veranstaltungen: Mitbestimmung lebt von Beteiligung. Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen sowie den Geschäftsleitungen war durchweg konstruktiv – Zuhören, Präsenz zeigen und Vertrauen aufbauen sind gerade in Zeiten des Umbruchs entscheidend.



Das Fazit aus allen Personalversammlungen ist eindeutig: **Klare Haltung, gute Argumente, Fachlichkeit und Authentizität kommen an – unabhängig von der Größe des Publikums.**

Die vbba steht verlässlich für starke Interessenvertretung, Solidarität und gute Arbeitsbedingungen.



Treffen der örtlichen Seniorenvertreter



Beim diesjährigen Treffen der regionalen Seniorenvertreterinnen und -vertreter in Stuttgart am 2. Dezember war die Zahl der Teilnehmenden zwar überschaubar, das Interesse der Anwesenden an den neuesten Entwicklungen der vbba auf Landes- und Bundesebene jedoch umso größer.



Über diese Themen sowie über die zukünftige Gestaltung des Austauschs mit den Seniorinnen und Senioren vor Ort informierte Doris Braun, Vorsitzende der Seniorenvertretung und zugleich Landes-seniorenvertreterin der vbba in BW.

Ein gemeinsamer Gang über den Stuttgarter Weihnachtsmarkt und der anschließende Austausch im Restaurant des Landtags rundeten das Treffen mit vielen wertvollen Informationen ab.

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten



Sparen mit dem vbba-Vorteilscode

Dauerhafter Preisvorteil für alle Beschäftigten / 5+1 Aktion

Die neuen **Freizeit- und Schlemmerblöcke** können nun bestellt werden!

Der **Schlemmerblock** ist ein Gastronomie- und Freizeitführer für Ihre Stadt oder Region. Der **Freizeitblock** ist der Erlebnisführer für Top-Freizeitziele in Ihrem Bundesland. Egal ob Therme, Freizeitpark oder Kino – sparen Sie überall.



Über unseren vbba-Vorteilscode **FVQTZHD2FQ6U** ermöglichen wir allen Kolleginnen und Kollegen einen **dauerhaft vergünstigten Erwerb** der Schlemmer- bzw. Freizeitblöcke.

Sichern Sie sich jetzt die 5+1-Aktion für rechnerisch nur 9,99 € pro Block – aktuell bis 14.02.2026. Sprechen Sie sich ab und bestellen Sie **günstiger** – gerne **zusammen** mit Ihren Kolleginnen und Kollegen, Bekannten und/oder der Familie.

Nutzen Sie für Ihre Bestellung einfach den folgenden Link: [Gutscheinbuch mit vbba-Vorteilscode](#)

[illegible]

0,nix-Konto der BBBank

Vorteile für vbba-Mitglieder – Aktion verlängert

Aktuell erhalten vbba-Mitglieder bei der BBBank zu den bisherigen Vorteilen, wie z.B. die kostenlose Kreditkarte und das Startguthaben von bis zu 200 €, noch weitere Vorteile.

Neukunden über 30 Jahre erhalten die Kontoführungsgebühren für 2 Jahre on top geschenkt (für BBBank-Kunden bis zum 30. Lebensjahr ist das Konto grundsätzlich gebührenfrei).

BBBank-Kunden, die für ihr minderjähriges Kind das Konto eröffnen, erhalten 100 € Werbeprämie und auch die Kinder erhalten die Gewerkschaftsvorteile.

Mit der schwarzen Kreditkarte erhalten BBBank-Kunden 10% Rabatt bei Buchungen über das BBBank-Reiseportal upHolidays. Wer noch keine schwarze Kreditkarte hat, schreibt der BBBank einfach eine Nachricht über das OnlineBanking.

Nutzen Sie jetzt Ihre Vorteile als vbba-Mitglied: [Terminvereinbarung online](#)

Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie hier: <https://www.bbbank.de/bbw>

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten